



KID INDEX

Pepperstone GmbH

Version: 1.0
Date: October 2020
Status: externes Dokument

Bei diesem Artikel handelt es sich um eine Werbemittlung. Diese Information wurde von Pepperstone GmbH bereitgestellt. CFD sind komplexe Instrumente und beinhalten wegen der Hebelwirkung ein hohes Risiko, schnell Geld zu verlieren. Zwischen 74 % und 89 % der Kleinanlegerkonten verlieren beim Handel mit CFD Geld. Sie sollten überlegen, ob Sie verstehen, wie CFD funktionieren und ob Sie es sich leisten können, das hohe Risiko einzugehen, Ihr Geld zu verlieren. Zusätzlich zum untenstehenden Haftungsausschluss enthält das auf dieser Seite enthaltene Informationsmaterial weder eine Auflistung unserer Handelspreise noch ein Angebot oder eine Aufforderung zu einer Transaktion in ein Finanzinstrument. Pepperstone übernimmt keine Verantwortung für die Verwendung dieser Kommentare und die daraus resultierenden Folgen. Es wird keine Zusicherung oder Gewähr für die Richtigkeit oder Vollständigkeit dieser Informationen gegeben. Folglich trägt der Anleger alleinverantwortlich das Risiko für einzelne Anlageentscheidungen. Jede angebotene Studie berücksichtigt nicht das Investment spezifischer Ziele, die finanzielle Situation und die Bedürfnisse einer bestimmten Person, die sie empfangen kann. Sie wurde nicht in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften zur Erstellung von Finanzanalysen erstellt und gilt daher als Werbemittlung im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes (WpHG).

Basisinformationsblatt CFD auf einen Index

Zweck

Dieses Informationsblatt stellt Ihnen wesentliche Informationen über dieses Anlageprodukt zur Verfügung. Es handelt sich nicht um Werbematerial. Diese Informationen sind gesetzlich vorgeschrieben, um Ihnen dabei zu helfen, die Art, das Risiko, die Kosten sowie die möglichen Gewinne und Verluste dieses Produkts zu verstehen, und Ihnen dabei zu helfen, es mit anderen Produkten zu vergleichen.

CFDs werden von der Pepperstone GmbH („Pepperstone“) angeboten, einem Unternehmen mit Sitz in der Bundesrepublik Deutschland und eingetragen im Handelsregister Düsseldorf unter der Nummer HRB 91279. Pepperstone ist von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht („BaFin“) und der Deutschen Bundesbank autorisiert und reguliert (Registernummer 151148). Weitere Informationen finden Sie auf www.pepperstone.com

Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.

Um welche Art von Produkt handelt es sich?

Art

Ein Differenzkontrakt („CFD“) ist ein gehebelter Kontrakt, der mit Pepperstone auf bilateraler Basis abgeschlossen wird. Er ermöglicht es Anlegern, auf steigende oder fallende Kurse eines zugrunde liegenden Indizes zu spekulieren. Anleger haben die Wahl, den CFD zu kaufen (oder sich „long“ zu positionieren), um von steigenden Indekskursen zu profitieren; oder den CFD zu verkaufen (oder sich „short“ zu positionieren), um von fallenden Indekskursen zu profitieren.

Der Kurs des CFD wird aus dem zugrunde liegenden Index-Future abgeleitet, der entweder ein undatiertes oder ein Forward-Kurs sein kann. Wenn sich ein Anleger zum Beispiel long positioniert und den CFD mit undatierten Indizes kauft und der Kurs des zugrunde liegenden Index-Futures steigt, steigt der Wert des CFD – am Ende des Kontrakts zahlt IG die Differenz zwischen dem Schlusswert des Kontrakts und dem Eröffnungswert des Kontrakts.

Umgekehrt, wenn sich ein Anleger long positioniert und der Kurs des zugrunde liegenden Index-Futures fällt, sinkt der Wert des CFD – am Ende des Kontrakts zahlt der Anleger an Pepperstone die Differenz zwischen dem Schlusswert des Kontrakts und dem Eröffnungswert des Kontrakts. Ein CFD, der sich auf den zugrunde liegenden Forward-Kurs bezieht, funktioniert genauso, nur dass solche Kontrakte ein vorab festgelegtes Verfallsdatum haben – ein Datum, an dem der Kontrakt entweder automatisch geschlossen wird oder in die nächste Periode gerollt werden muss. Der in alle CFDs eingebettete Hebel vergrößert sowohl Gewinne als auch Verluste.

Ziel

Das Ziel von CFDs besteht darin, dass Anleger ein gehebeltes Risiko in Bezug auf die Wertentwicklung des zugrunde liegenden Index-Futures (ob nach oben oder nach unten) eingehen können, ohne dass sie den zugrunde liegenden Future oder den zugehörigen Vermögenswert tatsächlich kaufen oder verkaufen müssen. Das Risiko wird gehebelt, da bei CFDs nur ein kleiner Teil des Nominalwerts des Kontrakts als Marginanforderung im Voraus hinterlegt werden muss, was eines der Hauptmerkmale des CFD-Handels ist.

Wenn ein Anleger beispielsweise 1 CFD mit einer LotGröße von 1 € und einer Marginanforderung in Höhe von 5 % sowie einem zugrunde liegenden Indekskurs von 13.000 kauft, beträgt die Anfangsinvestition 650 € (5 % x 13000 x 1 €). Der Hebeleffekt, in diesem Fall 20:1 (5 % / 1), hat zu einem Nominalwert des Kontrakts von 13.000 € (650 € x 20) geführt.

Das bedeutet, dass sich für jede Änderung des Kurses des zugrunde liegenden Markts um einen Punkt der Wert des CFD um 1 € ändert. Wenn sich Anleger beispielsweise long positionieren und der Markt an Wert

gewinnt, wird ein Gewinn von 1 € für jeden Zuwachs um einen Punkt in diesem Markt erzielt. Wenn der Markt jedoch an Wert verliert, entsteht für jeden Punkt, den der Markt an Wert verliert, ein Verlust von 1 €.

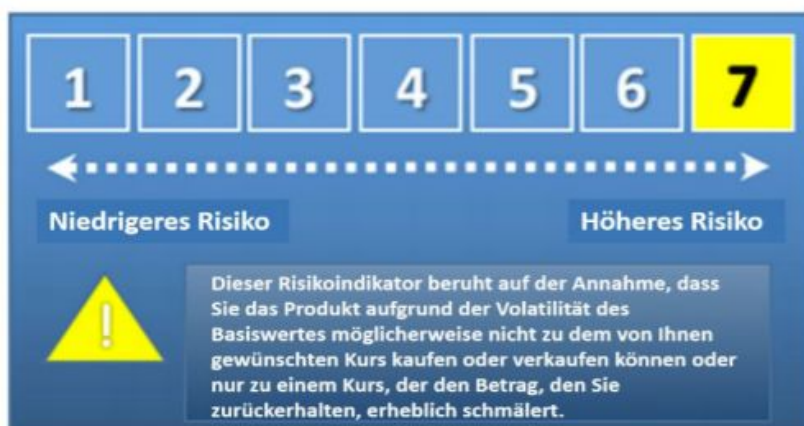
Umgekehrt, wenn Anleger eine Short-Position halten, wird ein Gewinn entsprechend allen Rückgängen in diesem Markt erzielt sowie ein Verlust für alle Steigerungen im Markt. Ein undatierter CFD hat kein vorab festgelegtes Fälligkeitsdatum und ist daher variabel; ein Future-CFD hingegen hat ein vorab festgelegtes Verfallsdatum. Daher gibt es für keinen von beiden eine empfohlene Haltedauer, und es liegt im Ermessen jedes einzelnen Anlegers, die am besten geeignete Haltedauer auf Basis seiner individuellen Handelsstrategie und -ziele zu bestimmen.

Wenn bei negativer Kursbewegung keine zusätzlichen Gelder hinterlegt werden, kann dies dazu führen, dass der CFD automatisch geschlossen wird. Dies geschieht, wenn die Verluste den Betrag der Marginanforderung an einer Position übersteigen. Dies geschieht, wenn die Verluste um 50% den Betrag der Marginanforderung übersteigen. Im Falle von Futures-CFDs werden alle Transaktionen automatisch in die nächste Periode, z.B. von einem März-Verfall bis zu einem Juni-Verfall, gerollt, es sei denn, der Kunde verzichtet darauf. Pepperstone behält sich auch die Möglichkeit vor, jedwede CFDs zu kündigen, wenn wir der Auffassung sind, dass die Vertragsbedingungen verletzt wurden.

Zielgruppe

CFDs sind für Anleger gedacht, die über Kenntnisse oder Erfahrungen mit Hebelprodukten verfügen. Potenzielle Anleger verstehen, wie die Kurse von CFDs abgeleitet werden und sie verstehen die Schlüsselbegriffe Margin und Hebel. Außerdem verstehen sie das Risiko-Ertrags-Profil des Produkts im Vergleich zum traditionellen Aktienhandel.

Welche Risiken bestehen und was könnte ich im Gegenzug dafür bekommen?



Der Gesamtrisikoindikator hilft Ihnen, das mit diesem Produkt verbundene Risiko im Vergleich zu anderen Produkten einzuschätzen. Er gibt an, wie groß die Wahrscheinlichkeit ist, dass bei diesem Produkt Verluste durch Marktbewegungen entstehen oder weil wir nicht in der Lage sind, Sie auszubezahlen. Wir haben dieses Produkt mit 7 auf einer Skala von 7 eingestuft, wobei 7 der höchsten Risikostufe entspricht. Das Risiko potenzieller Verluste aus der künftigen Wertentwicklung wird als sehr hoch eingestuft.

CFDs sind komplexe Instrumente und gehen wegen der Hebelwirkung mit dem hohen Risiko einher, schnell Geld zu verlieren. **Zwischen 74% und 89% der Kleinanlegerkonten verlieren beim Handel mit CFDs Geld.** Sie sollten überlegen, ob Sie verstehen, wie CFDs funktionieren, und ob Sie es sich leisten können, das hohe Risiko einzugehen, Ihr Geld zu verlieren. Es besteht kein Kapitalschutz gegen Marktrisiko, Kreditrisiko oder Liquiditätsrisiko. Es besteht die Möglichkeit alle auf dem Konto befindlichen Gelder im Rahmen des Handelns zu verlieren.

Achten Sie auf Währungsrisiken.

Es ist möglich, CFDs auf einen Index in einer Währung zu kaufen oder zu verkaufen, die von der Basiswährung Ihres Kontos abweicht. Die endgültige Rendite, die Sie erzielen können, hängt vom Wechselkurs zwischen den beiden Währungen ab. Dieses Risiko wird in dem oben dargestellten Indikator nicht berücksichtigt.

Ihr Handelskonto hat keine Nachschusspflicht. Sollte Ihr Kontostand unter Null sinken, müssen Sie nichts weiter tun. Wir werden Ihr Konto in diesem Fall auf Null setzen. Marktbedingungen können dazu führen, dass Ihr CFD-Handel mit einem Index zu einem ungünstigeren Kurs geschlossen wird, was sich erheblich auf die Höhe der Rückzahlung auswirken kann. Wir können Ihren offenen CFD-Kontrakt schließen, wenn Sie die erforderliche Mindest-Margin nicht einhalten, wenn Sie gegenüber dem Unternehmen verschuldet sind oder wenn Sie gegen Marktvorschriften verstoßen. Dieser Prozess kann automatisiert ablaufen.

Dieses Produkt enthält keinen Schutz vor der zukünftigen Marktentwicklung, sodass Sie Ihr investiertes Kapital ganz oder teilweise verlieren könnten. Sollten wir nicht in der Lage sein, Ihnen zu zahlen, was geschuldet wird, könnten Sie Ihr gesamtes investiertes Kapital verlieren.

Sie könnten allerdings von einem Verbraucherschutzsystem profitieren (siehe Abschnitt „Was passiert, wenn wir Sie nicht auszahlen können“). Der oben genannte Indikator berücksichtigt diesen Schutz nicht.

Performance Szenarien

Die dargestellten Szenarien veranschaulichen, wie sich Ihr Investment entwickeln könnte. Sie können diese mit den Szenarien anderer Produkte vergleichen. Bei den aufgezeigten Szenarien handelt es sich um eine Schätzung der zukünftigen Performance basierend auf belegten Wertschwankungen dieser Anlage in der Vergangenheit und nicht um einen exakten Indikator. Was Sie erzielen, hängt davon ab, wie sich der Markt entwickelt und wie lange Sie den CFD halten. Das Stressszenario zeigt, was Sie unter extremen Marktbedingungen zurückbekommen könnten, und berücksichtigt nicht die Möglichkeit, dass wir Sie nicht auszahlen können.

Folgende Annahmen wurden für die Erstellung der Szenarien in Tabelle 1 verwendet:

Index CFD (Intraday)		
Eröffnungskurs des Index:	P	13.000
Handelsvolumen (pro CFD):	HV	1
Margin (in %):	M	5%
Margin Forderung (€)	$MF = P \times HV \times M$	650
Nominalwert des Geschäfts (€)	$NM = MF/M$	13.000 EUR

Tabelle 1

LONG Performance Szenario	Schlusskurs (inkl. Spread)	Preis-änderung	Gewinn/Verlust	SHORT Performance Szenario	Schlusskurs (inkl. Spread)	Preis-änderung	Gewinn/Verlust
Günstig	13.195	1,5%	195 €	Günstig	12.805	-1,5%	195 €
Mäßig	13.065	0,5%	65 €	Mäßig	12.935	-0,5%	65 €
Ungünstig	12.805	-1,5%	-195€	Ungünstig	13.195	1,5%	-195€
Stress	12.350	-5,0%	-650€	Stress	13.650	5,0%	-650€

In den dargestellten Zahlen sind alle Kosten des Produkts selbst enthalten. Diese Zahlen enthalten keine Kosten, die Ihnen in Rechnung gestellt werden können, wenn Ihnen dieses Produkt von jemand anderem verkauft wurde oder wenn Sie von einem Dritten über dieses Produkt beraten werden. Zudem berücksichtigen die Zahlen nicht Ihre persönliche steuerliche Situation, was sich auch darauf auswirken kann, wie viel Sie zurückbekommen.

Was geschieht, wenn Pepperstone nicht in der Lage ist, die Auszahlung vorzunehmen?

Sollte Pepperstone nicht in der Lage sein, seinen finanziellen Verpflichtungen Ihnen gegenüber nachzukommen, könnten Sie den Wert Ihres Investments verlieren. Pepperstone trennt jedoch strikt alle Gelder der Kleinanleger von seinen eigenen Geldern, gemäß dem Wertpapierhandelsgesetz (WpHG). Pepperstone nimmt auch an der Entschädigungseinrichtung der Wertpapierhandelsunternehmen (EdW, 10856 Berlin, Deutschland) teil, die infrage kommende Investments zu bis zu 90% der Forderung bis zu einem Maximum von 20.000 € pro Person, pro Unternehmen abdeckt. Siehe <http://www.e-d-w.de>

Welche Kosten entstehen?

Der Handel mit einem CFD auf ein zugrunde liegendes FX Paar verursacht die folgenden Kosten:

Einmalige Ein- oder Ausstiegs-kosten	Spread	Die Differenz zwischen Kauf- und Verkaufspreis wird als Spread bezeichnet. Diese Kosten fallen jedes Mal an, wenn Sie einen Handel eröffnen und schließen.
	Währungsumrechnung	Alle Barmittel, realisierten Gewinne und Verluste, Verrechnungen, Gebühren und Auslagen, die auf eine andere Währung als die Basiswährung Ihres Kontos lauten, werden in die Basiswährung Ihres Kontos umgerechnet, und für die Währungsumrechnung wird Ihr Konto mit einer Gebühr belastet.
Laufende Kosten	Tägliche Haltekosten	Für jede Nacht, in der Ihre Position gehalten wird, wird eine Gebühr von Ihrem Konto abgebucht. Das heißt, je länger Sie eine Position halten, desto höher sind die Kosten.
Neben-kosten	Vertriebsgebühren	Wir können von Zeit zu Zeit, nachdem wir Sie darüber informiert haben, einen Teil unserer Spreads, Provisionen und anderer Kontogebühren mit anderen Personen teilen, einschließlich eines Vertriebspartners, der Sie möglicherweise geworben hat.

In dieser Tabelle sind die verschiedenen Kostenkategorien und ihre Bedeutungen aufgeführt. Einmalige Ein- oder Ausstiegskosten: Spread Die Differenz zwischen Kauf- und Verkaufspreis wird als Spread bezeichnet. Diese Kosten fallen jedes Mal an, wenn Sie einen Handel eröffnen und schließen. Währungsumrechnung: Alle Barmittel, realisierten Gewinne und Verluste, Verrechnungen, Gebühren und Auslagen, die auf eine andere Währung als die Basiswährung Ihres Kontos lauten, werden in die Basiswährung Ihres Kontos umgerechnet, und für die Währungsumrechnung wird Ihr Konto mit einer Gebühr belastet. Laufende Kosten: Tägliche Haltekosten Für jede Nacht, in der Ihre Position gehalten wird, wird eine Gebühr von Ihrem Konto abgebucht. Das heißt, je länger Sie eine Position halten, desto höher sind die Kosten. Nebenkosten: Vertriebsgebühren Wir können von Zeit zu Zeit, nachdem wir Sie darüber informiert haben, einen Teil unserer Spreads, Provisionen und anderer Kontogebühren mit anderen Personen teilen, einschließlich eines Vertriebspartners, der Sie möglicherweise geworben hat.

Wie lange sollte ich die Anlage halten, und kann ich vorzeitig Geld entnehmen?

CFDs sind für den kurzfristigen Handel bestimmt, in einigen Fällen auch für den Intraday-Handel; für langfristige Investments sind sie grundsätzlich nicht geeignet. Es gibt keine empfohlene Haltedauer, keine Kündigungsfrist und somit auch keine Stornogebühren. Während der Marktzeiten können Sie einen CFD auf ein FX Paar jederzeit eröffnen und schließen.

Wie kann ich mich beschweren?

Wenn Sie eine Beschwerde über Pepperstone einreichen möchten, wenden Sie sich bitte an unseren Kundenservice unter den Telefonnummern +49 (0)211 81999940 oder per E-Mail an support@pepperstone.com

Falls unser Kundenservice nicht in der Lage ist, die Angelegenheit zu lösen, können Sie sich an unsere Compliance-Abteilung wenden unter compliance-de@pepperstone.com

Sollten Sie der Meinung sein, dass Ihre Beschwerde nicht zufriedenstellend gelöst wurde, können Sie sich mit Ihrer Beschwerde an die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) wenden. Weitere Informationen erhalten Sie auf:

https://www.bafin.de/DE/Verbraucher/BeschwerdenAnsprechpartner/Ansprechpartner/Schlichtungsstelle/schlichtungsstelle_artikel.html

Sie können sich auch an die Online-Plattform der Europäischen Kommission zur Beilegung von Streitigkeiten wenden, es ist jedoch wahrscheinlich, dass Sie an die BaFin verwiesen werden.



Sonstige zweckdienliche Angaben

Wenn es eine zeitliche Verzögerung zwischen dem Zeitpunkt, an dem Sie Ihre Order platzieren und dem Zeitpunkt der Ausführung gibt, kann Ihre Order möglicherweise nicht zum von Ihnen erwarteten Kurs ausgeführt werden. Stellen Sie sicher, dass Ihr Internetsignal stark genug ist, bevor Sie mit dem Trading beginnen.

Die Rubrik „Rechtshinweise“ auf unserer Webseite enthält wichtige Hinweise bezüglich Ihres Handelskontos. Sie sollten sicherstellen, dass Sie mit allen für Ihr Konto geltenden Bedingungen und Richtlinien vertraut sind. Die Produktübersicht auf unserer Plattform enthält weitere Informationen über den CFD-Handel.

Weitere Informationen über Kosten finden Sie auf unserer Webseite.



Neubrückstraße 1
40213 Düsseldorf
Deutschland

Phone +49 (0)211 81999940
Email: support@pepperstone.com